

Musikalische Grüße aus Irland

GWRS | »Cuckoo« kehrt nach Villingendorf zurück / Großer Schritt in Richtung Auslandsreise

Nach einer langen Durststrecke kam die dreiköpfige irische Band Cuckoo wieder nach Villingendorf und spielte für das preisgekrönte Unterrichtsprojekt der GWRS Villingendorf, die »Irlandklasse«. Jedoch war einiges anders als bei den mitreißenden Konzerten vor der Pandemie.

Villingendorf. Mit diesem Konzert der Gäste aus Irland wurde die neue Mehrzweckhalle auch musikalisch eingeweiht. Dabei bekam die Band Verstärkung. Die rund 80 Schüler aus Klassenstufe 7

und 8, die mit der Organisation und dem Catering des Konzerts durch ihre Schülerfirma einen großen Schritt in Richtung ihrer Irlandreise Ende Juni machten, steuerten zur Eröffnung den Song »The Rattlin' Bog« bei. Auch ließen es sich die irische Englischlehrerin der GWRS sowie Singer-Songwriterin Lynda Cullen nicht nehmen, einige Kostprobe ihres Talents zu geben. Spanische Klänge brachte »Dos Mundos« auf die Bühne. Das Duo vermochte gekonnt, eine musikalische Brücke zwischen verschiedenen europäischen Ländern zu schlagen.

Der Sänger und Gitarrist Eamonn, Matt an Bass und Banjo sowie Chris an der



Chris (von links), Eamonn und Matt von »Cuckoo« heizen dem Publikum mächtig ein.

Foto: Silas Stein Photography

Fiddle heizten danach dem bunt gemischten Publikum ordentlich ein und schufen

von der ersten Minute ihres Konzerts irisches Flair. Nach mehr als drei Stunden entlie-

ßen alle Künstler gemeinsam mit dem Song »Halleluja« die zahlreichen Gäste in die Nacht.

Seifried: Die Kinder arbeiteten als Team

Schulsozialarbeiterin Claudia Seifried bilanzierte dankbar: »Alle haben mit angepackt. Die Irlandklasse hat für ihr Ziel geschuftet und es war anstrengend. Es wurde zusammen geholfen, Stresssituationen wurden gemeistert, es konnte sich aufeinander verlassen werden, es musste logisch geplant werden und die Kinder arbeiteten als Team. Ich bin so unglaublich stolz auf unsere Schüler.«